

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND



**ÖSDV- Tanzsport-Reglement
(TSR Juni 2023)**

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

1.	Grundregeln Gardetänze allgemein.....	4
1.1	Ein- und Ausmarsch.....	4
1.2	Zählzeit.....	4
1.3	Musik.....	4
1.4	Tanzlänge	4
1.5	Musikausfall.....	5
1.6	Kostüme, Frisuren und Schminktechnik.....	5
1.7	Kulissen, Requisiten und Beleuchtungsanlagen	5
1.8	Tanzaufbau	6
2.	Beschreibung High Kick (Marsch).....	7
2.1	Definition.....	7
2.2	Tanzelemente.....	7
2.3	Bewertungskriterien.....	7
3.	Beschreibung Gardetanz Solo	9
3.1	Definition.....	9
3.2	Tanzelemente.....	9
3.3	Bewertungskriterien.....	9
4.	Beschreibung Gardetanz Paar	11
4.1	Definition.....	11
4.2	Tanzelemente und Hebefiguren.....	11
4.3	Bewertungskriterien.....	11
5.	Beschreibung Gardetanz Polka	13
5.1	Definition.....	13
5.2	Tanzelemente.....	13
5.3	Bewertungskriterien.....	13
6.	Beschreibung Gardetanz mit Hebefiguren	15
6.1	Definition.....	15
6.2	Tanzelemente und Hebefiguren.....	16
6.3	Bewertungskriterien.....	16
7.	Pflichtelemente Gardetänze	19
7.1	Auswahltabelle Gardetanz High Kick (Marsch).....	19
7.2	Auswahltabelle Gardetanz Solo.....	20
7.3	Auswahltabelle Gardetanz Paar	21
7.4	Auswahltabelle Gardetanz Polka	22
7.5	Erläuterungen zu den Auswahltabellen.....	23
8.	Verstöße gegen die Tanz- und Turniersportordnung und das Tanzsport-Reglement im Bereich Gardetanz.....	24
8.1	Punktabzüge.....	24
8.2	Disqualifikation.....	25
8.3	Keine Wertung.....	25
9.	Grundregeln Schautänze allgemein.....	26
9.1	Ein- und Ausmarsch.....	26
9.2	Musik.....	26
9.3	Tanzlänge / Gemeinsame Mindestanzlänge	27
9.4	Musikausfall.....	27
9.5	Einordnung in die verschiedenen Disziplinen	27
9.6	Kostüme und Frisuren	28

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

9.7	Masken	28
9.8	Kulissen.....	28
9.9	Akrobatik.....	29
9.10	Hebefiguren.....	29
9.11	Tanzaufbau	30
10	Beschreibung Schautanz Solo	31
10.1	Definition.....	31
10.2	Tanzelemente.....	31
10.2	Bewertungskriterien Schautanz Solo.....	31
11	Beschreibung Schautanz Duo.....	33
11.1	Definition.....	33
11.2	Tanzelemente.....	33
11.3	Bewertungskriterien Schautanz Duo	33
12	Beschreibung Schautanz Charakter.....	35
12.1	Definition.....	35
12.2	Tanzelemente.....	35
12.3	Bewertungskriterien Schautanz Charakter	35
13	Beschreibung Schautanz Freestyle	37
13.1	Definition.....	37
13.2	Tanzelemente.....	37
13.3	Bewertungskriterien Schautanz Freestyle	37
14	Beschreibung Schautanz Modern.....	39
14.1	Definition.....	39
14.2	Tanzelemente.....	39
14.3	Bewertungskriterien Schautanz Modern	40
14.4	Pflichtelemente im Schautanz Modern.....	41
14.4.6	Auswahltabelle der Pflichtelemente Modern	42
15	Beschreibung Schautanz mit Hebefiguren.....	43
15.2	Definition.....	43
15.3	Tanzelemente.....	43
15.4	Hebefiguren	43
15.5	Bewertungskriterien Schautanz mit Hebefiguren	43
16	Beschreibung Acro Dance.....	45
16.2	Definition.....	45
16.3	Tanzelemente.....	45
16.4	Bewertungskriterien Acro Dance.....	45
17	Beschreibung OPEN „Newcomer“	47
17.2	Definition.....	47
17.3	Bewertungskriterien OPEN „Newcomer“	47
18	Auswahltabelle Tanzelemente	48
19	Auswahltabelle Akrobatik	49
20	Verstöße und Einsprüche	50
20.2	Punktabzüge.....	50
20.3	Disqualifikation.....	50
20.4	Keine Wertung	50

1 GRUNDREGELN GARDETÄNZE ALLGEMEIN

1.1 EIN- UND AUSMARSCH

- 1.1.1 Ein- und Ausmarsch dürfen mit Musik frei gestaltet werden.
- 1.1.2 Der Einmarsch und Ausmarsch erfolgt von der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. Es dürfen maximal die äußeren zwei Meter vom Bühnenrand zur Aufstellung genutzt werden. Die Aufstellung vor Aufruf der Startnummer ist erlaubt.
- 1.1.3 Die Einmarschzeit wird ab dem ersten Ton der Musik gestoppt und endet mit dem letzten Ton der Musik. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Anfangsposition des Tanzes eingenommen werden. Zwischen Einmarsch und Tanz muss eine erkennbare Pause vorhanden sein. Die Anfangsposition sollte gehalten und nicht mehr korrigiert werden.
- 1.1.4 In den Disziplinen Gardetanz Solo und Gardetanz Paar beträgt die maximale Einmarschzeit 30 Sekunden. In allen anderen Gardetanz-Disziplinen sind 45 Sekunden Einmarschzeit erlaubt.
- 1.1.5 Der Ein und Ausmarsch muss publikumsgerecht und zügig sein sowie diszipliniert und altersgerecht.

1.2 ZÄHLZEIT

- 1.2.1 Im Gardetanz wird eine Zählzeit mit „Eins und“ gezählt.
- 1.2.2 Ein Beispiel für ein Tanzelement, das über eine Zählzeit ausgeführt wird, ist das Battement.

1.3 MUSIK

- 1.3.1 Die Musik muss instrumental sein. **Ausnahme ist bei High Kick, hier darf auch Musik mit Gesang verwendet werden.** Zusammengesetzte Musikstücke müssen im Arrangement aufeinander abgestimmt sein und die Musikwiedergabe muss übergangslos erfolgen. In der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren ist eine gardetanztypische Musik mit Gesang erlaubt.
- 1.3.2 Überlagerungen der Musik durch Klatschen und ähnliche Geräusche sind verboten, sofern diese nicht in der instrumentalen Originalfassung der Musik enthalten sind.
- 1.3.3 Die verwendete Musik darf beschleunigt werden, sofern ein ruhiges und sauberes Austanzen aller Tanzelemente gewährleistet ist (z.B. Battements in der jeweils geforderten Höhe der Altersklasse austanzbar).
- 1.3.4 Das Intro ist eine kurzgefasste, thematische Einleitung, kann ohne Rhythmus sein und darf maximal 20 Sekunden dauern.
- 1.3.5 Musiken können zur Prüfung beim Gardetanzausschuss eingereicht werden.

1.4 TANZLÄNGE

- 1.4.1 Die Tanzlänge startet mit dem Musikbeginn und endet mit dem Musikende.
- 1.4.2 Die Mindesttanzlänge beträgt in allen Gardetanz-Disziplinen 2:00 Minuten.
- 1.4.3 In der Disziplin Gardetanz Solo darf eine Tanzlänge von 3:00 Minuten nicht überschritten werden. In allen anderen Gardetanz-Disziplinen beträgt die maximal erlaubte Tanzlänge 4:00 Minuten.
- 1.4.4 Ein Tanz gilt als abgebrochen, wenn mindestens die Hälfte der Aktiven mehr als 8 Zählzeiten am Stück keine Tanzelemente (tänzerischer Stillstand) zeigen. Die Tanzlänge endet in diesen Fällen mit Beginn des tänzerischen Stillstands.

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

- 1.4.5 Wird die Mindesttanzlänge erreicht und die maximal erlaubte Tanzlänge nicht überschritten, kann eine reguläre Wertung erfolgen.

1.5 MUSIKAUSFALL

- 1.5.1 Ist 60 Sekunden nach Aufruf eines Tanzes bzw. nach Beendigung des Einmarsches keine Musik oder die falsche Musik zu hören, so wird der Tanz bei Selbstverschulden disqualifiziert. Bei Fremdverschulden (z.B. Tonstudio, Stromausfall) ist der Tanz abubrechen und kann am Ende der Disziplin erneut starten.
- 1.5.2 Fällt die Musik innerhalb der ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so kann der Verein die Musik einmalig sofort abbrechen und erneut innerhalb von 60 Sekunden starten.
- 1.5.3 Fällt die Musik erneut oder nach den ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so wird der Tanz durch den Tagessprecher der Wertungsrichter abgebrochen. Bei Fremdverschulden kann der Tanz am Ende der Disziplin erneut starten.
- 1.5.4 Eine Entscheidung über die Schuldfrage eines Musikausfalls (Selbst- oder Fremdverschulden) obliegt dem Turnierleiter in Verbindung mit dem Tagessprecher der Wertungsrichter.

1.6 KOSTÜME, FRISUREN UND SCHMINKTECHNIK

- 1.6.1 Die Kostüme dürfen nicht gegen Anstand und gute Sitten verstoßen.
- 1.6.2 Bei Gruppen müssen Kostüme, Frisuren und Schminktechnik einheitlich sein. In der Disziplin Gardetanz Paar müssen die Kostüme aufeinander abgestimmt sein.
- 1.6.3 Ein vollständiges weibliches Kostüm besteht aus
- Oberteil und Glocken-/Tellerrock oder Kleid
 - Spitzenhöschen und Unterhemd oder durchgehendem, nicht bauchfreiem Body
 - Strumpfhose
 - Tanzstiefeln
- 1.6.4 Ein vollständiges männliches Kostüm besteht aus
- Oberteil und langer Hose oder einteiligem Anzug
 - Tanzstiefeln
- 1.6.5 Perücken, Hüte, Mützen oder ähnliche Kopfbedeckungen sind nicht erlaubt.
- 1.6.6 Der Glocken-/ Tellerrock bzw. der Rock des Kleids muss oben eine enge Form besitzen und nach unten weit ausfallen. Es muss eine durchgehende Stofflage vorhanden sein. Der Rock muss das Gesäß und den Schritt vollständig bedecken. Die Länge des Rocks darf maximal eine Handbreite unter der Gesäßfalte sein.
- 1.6.7 Die Schnürsenkel der Tanzstiefel müssen in den Stiefeln getragen werden
- 1.6.8 Schmuck jeglicher Art ist verboten (Ausnahme: Haarschmuck).
- 1.6.9 Masken und Maskenteile sind verboten.

1.7 KULISSEN, REQUISITEN UND BELEUCHTUNGSANLAGEN

Kulissen, Requisiten sowie eigene Beleuchtungsanlagen sind bei allen Gardetanz-Disziplinen sind verboten.

1.8 TANZAUFBAU

- 1.8.1 Im Gardetanz darf keine Vermischung mit Schautanzelementen stattfinden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Elemente nicht Schautanztypisch ausgeführt werden.
- 1.8.2 Die Aktiven dürfen konditionell nicht überfordert werden.
- 1.8.2 Es wird auf eine größtmögliche Vielfalt von Schrittkombinationen Wert gelegt. Wiederholungen von ganzen Schrittfolgen sollten vermieden werden.
- 1.8.3 Technikelemente und Hebefiguren sind im Tanz gleichmäßig unter Berücksichtigung der Musikhöhepunkte zu verteilen.
- 1.8.4 Der Schwierigkeitsgrad der Schrittkombinationen, Technikelemente und Hebefiguren darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Bei nicht beherrschter Akrobatik erfolgen massive Punktabzüge in Choreografie und Ausführung. Einzel- und Teilgruppenleistungen müssen fließend und harmonisch in die Choreografie eingebunden werden.
- 1.8.5 Formationen müssen abwechslungsreich sein. Wiederholungen von Formationen sollten vermieden werden.
- 1.8.6 Formationswechsel haben fließend, zügig und harmonisch zur Musik zu erfolgen.
- 1.8.7 Längere Passagen, in denen die Aktiven mit dem Rücken zum Publikum tanzen, müssen vermieden werden.
- 1.8.8 Der vorgegebene Takt ist einzuhalten. Die Themenbögen in der Musik dürfen nicht übertanzt werden. Eine detaillierte Beschreibung der Themenbögen erfolgt im Anhang
- 1.8.9 Unterschiedliche Tanzpassagen innerhalb der Gruppe sind als choreografische Mittel erlaubt, doch muss die Gruppe spätestens mit Beginn des nächsten Themenbogens wieder gemeinsam tanzen. (Gebot des gemeinsamen Tanzens)
- 1.8.10 Die Tanzebene muss eingehalten werden. Eine detaillierte Beschreibung der Tanzebene erfolgt im Anhang
- 1.8.11 Die Choreografie muss unter Berücksichtigung der verschiedenen Stilarten mit der Musik im Einklang stehen, so dass man den vorgestellten Tanz eindeutig zuordnen kann.
- 1.8.12 Es müssen mindestens 50% tänzerische Inhalte dargeboten werden. Akrobatik und Hebefiguren zählen nicht dazu und dürfen nicht dominieren.
- 1.8.13 Die Endpose muss mindestens zwei Sekunden gehalten werden.

1.9 Verbotene Elemente

- 1.9.1 Ein Sitzen auf dem Gesäß ist vor, während und am Ende des Tanzes nicht erlaubt.
- 1.9.2 Alle akrobatischen Darbietungen, die nicht auf der Stützstelle Hand, sondern auf Stützstellen wie z.B. Unterarm oder Brust ausgeführt werden, sind verboten.
- 1.9.3 Akrobatische Darbietungen mit Flugphase sind verboten. Dies gilt nicht für Sprünge, Hebungen, Sprunghebungen sowie Fall- und Wurffiguren.
- 1.9.4 Ein Sprungpagat ist verboten.
- 1.9.5 In der Schülerklasse sind Überkopfhebungen und der Schulterstand, sowie Fall- und Wurffiguren jeglicher Art verboten. Dies gilt auch innerhalb einer kombinierten Hebung.
- 1.9.6 Alle Fall- und Wurffiguren in den leeren Raum ohne kontrolliertes Auf-fangen sind verboten.

2 BESCHREIBUNG High Kick (Marsch) (inkl. Small Group)

2.1 DEFINITION

In der Disziplin Gardetanz High Kick wird Folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung **Marsch oder auch Modern mit Gesang**
- gerade und militärische Haltung
- schnelle und zackige Bewegungen
- Geradlinigkeit und Genauigkeit
- Vielfalt von unterschiedlichen Formationen
- ideenreiche Schritt- und Battementvariationen
- keine Dominanz von Einzelpassagen
Soloeinlagen sind verboten.

2.2 TANZELEMENTE

Der Gardetanz High Kick wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Marsch gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Polka und Hebefiguren sind nicht erlaubt.

2.3 BEWERTUNGSKRITERIEN

2.3.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Haltung	15
Synchronität	10
Bühnenaufteilung	10
Choreografie	25
Ausführung	15
Pflichtelemente	15
Gesamt	100

2.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

2.3.3 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

2.3.4 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

2.3.5 Bühnenaufteilung

- Ausrichtung am Mittelpunkt der Bühne
- volle Ausnutzung der Bühne in Tiefe und Breite (unter Berücksichtigung eines Abstands von ca. 1 Meter zur Bühnenbegrenzung), sofern dies durch die choreografische Gestaltung des Tanzes ausführbar ist
- Einhaltung von Formationen, Linien und Abständen

2.3.6 Choreografie

- Formationen (5 Punkte)
 - o Gewählte Formationen
 - o Vielzahl der Formationen
 - o Einhaltung der Tanzebene
 - o Ausrichtung zum Publikum
 - o Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- Formationswechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene (5 Punkte))
 - o Art der Formationswechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
 - o Choreografische Lösungen
 - logische Formationswechsel
 - Größenverteilung der Tänzer
 - Verteilung der männlichen Tänzer
- Technischelemente (5 Punkte)
 - o Vielfalt und Auswahl der Technischelemente
 - o Schwierigkeit der Technischelemente
 - o Zeitpunkte der Technischelemente
 - o Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technischelementen (Ein-/Ausgänge)

Die Aktiven dürfen nicht überfordert werden.

- Schritttechnik (5 Punkte)
 - o Vielfalt der Schritte
 - o Schwierigkeit der Schrittkombinationen
 - o Schnelligkeit der Schrittkombinationen
 - o Armführung
- Umsetzung der Musik (5 Punkte)
 - o Auswahl der Musik
 - o Einhaltung des Takts
 - o Berücksichtigung der Themenbögen
 - o Musik sichtbar machen
 - o Umsetzung der Höhen und Tiefen
 - o Geschwindigkeit der Musik

2.3.7 Ausführung

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen
- Einzelfehler

2.3.8 Pflichtelemente

Die Pflichtelemente im Gardetanz Marsch werden in einem eigenen Punkt untergebracht.

3 BESCHREIBUNG GARDETANZ SOLO

Polka ist ein dynamischer Tanz. Die Schritte werden gesprungen ausgeführt.

Ein durchgängiger Tanzfluss muss gewährleistet sein (durchgängiges Grundspringen zur Musik) und darf maximal 2 Zählzeiten unterbrochen werden. (4 Zählzeiten für Paare)

Nur durch Elemente der PE's kann der Tanzfluss für mehr als 2 ZZ unterbrochen werden. Endungen die nicht Regelwerkskonform (zb Knien) ausgeführt werden, unterbrechen den Tanzfluss

3.1 DEFINITION

In der Disziplin Gardetanz Solo wird Folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung Polka
- schnelle Platzwechsel
- vielfältige Übergänge zwischen Schrittkombinationen und Technikelementen
- Schrittviefalt am Platz und in der Bewegung

3.2 TANZELEMENTE

Der Gardetanz Solo wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch sind nicht erlaubt.

3.3 BEWERTUNGSKRITERIEN

3.3.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Haltung	15
Synchronität	10
Bühnenaufteilung	10
Choreografie	25
Ausführung	15
Pflichtelemente	15
Gesamt	100

3.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung des Solos
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

3.3.3 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

3.3.4 Synchronität

- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

3.3.5 Bühnenaufteilung

- Ausrichtung am Mittelpunkt der Bühne
- volle Ausnutzung der Bühne in Tiefe und Breite (unter Berücksichtigung eines Abstands von ca. 1 Meter zur Bühnenbegrenzung), so-fern dies durch die choreografische Gestaltung des Tanzes ausführbar ist
- Einhaltung von Platzierungen und Linien

3.3.6 Choreografie

- Choreografische Lösungen (5 Punkte)
 - o Häufigkeit der Bewegungen/Platzwechsel auf der Bühne
 - o Einhaltung der Tanzebene
 - o Ausrichtung zum Publikum
 - o Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- Platzwechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene (5 Punkte))
 - o Art der Platzwechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
 - o Choreografische Lösungen (Platzwechsel)
 - logische Platzwechsel
- Technikelemente (5 Punkte)
 - o Vielfalt und Auswahl der Technikelemente
 - o Schwierigkeit der Technikelemente
 - o Zeitpunkte der Technikelemente
 - o Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technikelementen (Ein-/Ausgänge)

Das Solo darf nicht überfordert werden.

- Schritttechnik (5 Punkte)
 - o Vielfalt der Schritte
 - o Schwierigkeit der Schrittkombinationen
 - o Schnelligkeit der Schrittkombinationen
 - o Armführung
- Umsetzung der Musik (5 Punkte)
 - o Auswahl der Musik
 - o Einhaltung des Takts

- o Berücksichtigung der Themenbögen
- o Musik sichtbar machen
- o Umsetzung der Höhen und Tiefen
- o Geschwindigkeit der Musik

3.3.7 Ausführung

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen
- Einzelfehler

3.3.8 Pflichtelemente

Die Pflichtelemente im Gardetanz Solo werden in einem eigenen Punkt geregelt.

4 BESCHREIBUNG GARDETANZ PAAR

4.1 DEFINITION

In der Disziplin Gardetanz Paar wird Folgendes gefordert:

- **Paar besteht aus zwei Personen (weiblich, männlich, divers)**
- Musiken der Stilrichtung Polka
- Gleichmäßigkeit und Harmonie des Paares
- flüssige Übergänge aus dem Tanz in die Hebefiguren und zurück
- Kopfführung des Paares außer bei Battements, Streckübungen und Einzelpassagen durchgängig zueinander (Interaktion)
- überwiegende Zeit in Paartanz-Haltung
- Schrittviefalt am Platz und in der Bewegung

4.2 TANZELEMENTE UND HEBEFIGUREN

Der Gardetanz Paar wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka und auf Hebefiguren gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch sind nicht erlaubt.

4.3 BEWERTUNGSKRITERIEN

4.3.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Haltung	15
Synchronität	10
Bühnenaufteilung	10
Choreografie	25
Ausführung	15
Pflichtelemente	15
Gesamt	100

4.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung des Paares
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

4.3.3 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

4.3.4 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

4.3.5 Bühnenaufteilung

- Ausrichtung am Mittelpunkt der Bühne
- volle Ausnutzung der Bühne in Tiefe und Breite (unter Berücksichtigung eines Abstands von ca. 1 Meter zur Bühnenbegrenzung), so-fern dies durch die choreografische Gestaltung des Tanzes ausführbar ist
- Einhaltung von Platzierungen, Linien und Abständen

4.3.6 Choreografie

- Interaktion (5 Punkte)
 - o Interaktion des Paares (unter Berücksichtigung der Tanzebene)
 - o Ausrichtung zum Publikum
- Bühnenausnutzung/Platzwechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene (5 Punkte))
 - o Häufigkeit der Bewegungen/Platzwechsel auf der Bühne
 - o Einhaltung der Tanzebene
 - o Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
 - o Art der Platzwechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
 - o Choreografische Lösungen
 - logische Platzwechsel
- Technikelemente (5 Punkte)
 - o Vielfalt und Auswahl der Technikelemente und Hebefiguren
 - o Schwierigkeit der Technikelemente und Hebefiguren
 - o Zeitpunkte der Technikelemente und Hebefiguren
 - o Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technikelementen und Hebefiguren (Ein-/Ausgänge)

Die Aktiven dürfen nicht überfordert werden.

- Schritttechnik (5 Punkte)
 - o Vielfalt der Schritte
 - o Schwierigkeit der Schrittkombinationen
 - o Schnelligkeit der Schrittkombinationen
 - o Armführung

- Umsetzung der Musik (5 Punkte)
 - o Auswahl der Musik
 - o Einhaltung des Takts
 - o Berücksichtigung der Themenbögen
 - o Musik sichtbar machen
 - o Umsetzung der Höhen und Tiefen
 - o Geschwindigkeit der Musik

4.3.7 Ausführung

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen
- Ausführungsfehler in den Hebefiguren
- Einzelfehler

4.3.8 Pflichtelemente

Die Pflichtelemente im Gardetanz Paar werden in einem eigenen Punkt geregelt.

5 BESCHREIBUNG GARDETANZ POLKA (inkl. Small Group)

5.1 DEFINITION

In der Disziplin Gardetanz Polka wird Folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung Polka
- schnelle Platzwechsel
- vielfältige Übergänge zwischen Schrittkombinationen und Technikelementen
- Schrittvielfalt am Platz und in der Bewegung
- Einzelpassagen, die harmonisch in die Formationen eingefügt werden
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Einzel- und Gruppenpassagen
- keine Dominanz von Soloeinlagen

5.2 TANZELEMENTE

Der Gardetanz Polka wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch und Hebefiguren sind nicht erlaubt.

5.3 BEWERTUNGSKRITERIEN

5.3.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Haltung	15
Synchronität	10
Bühnenaufteilung	10
Choreografie	25
Ausführung	15
Pflichtelemente	15
Gesamt	100

5.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

5.3.3 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

5.3.4 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

5.3.5 Bühnenaufteilung

- Ausrichtung am Mittelpunkt der Bühne
- volle Ausnutzung der Bühne in Tiefe und Breite (unter Berücksichtigung eines Abstands von ca. 1 Meter zur Bühnenbegrenzung), so-fern dies durch die choreografische Gestaltung des Tanzes ausführbar ist
- Einhaltung von Formationen, Linien und Abständen

5.3.6 Choreografie

- Formationen (5 Punkte)
 - o Gewählte Formationen
 - o Vielzahl der Formationen
 - o Einhaltung der Tanzebene
 - o Ausrichtung zum Publikum
 - o Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- Formationswechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene (5 Punkte))

- o Art der Formationswechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
- o Choreografische Lösungen
 - logische Formationswechsel
 - Größenverteilung der Tänzer
 - Verteilung der männlichen Tänzer
- Technikelemente (5 Punkte)
 - o Vielfalt und Auswahl der Technikelemente
 - o Schwierigkeit der Technikelemente
 - o Zeitpunkte der Technikelemente
 - o Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technikelementen (Ein-/Ausgänge)

Die Aktiven dürfen nicht überfordert werden.

- Schritttechnik (5 Punkte)
 - o Vielfalt der Schritte
 - o Schwierigkeit der Schrittkombinationen
 - o Schnelligkeit der Schrittkombinationen
 - o Armführung
- Umsetzung der Musik (5 Punkte)
 - o Auswahl der Musik
 - o Einhaltung des Takts
 - o Berücksichtigung der Themenbögen
 - o Musik sichtbar machen
 - o Umsetzung der Höhen und Tiefen
 - o Geschwindigkeit der Musik

5.3.7 Ausführung

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen
- Einzelfehler

5.3.8 Pflichtelemente

Die Pflichtelemente im Gardetanz Polka werden in einem eigenen Punkt geregelt.

6 BESCHREIBUNG GARDETANZ MIT HEBEFIGUREN

6.1 DEFINITION

In der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren wird Folgendes gefordert:

- Es muss eine Gardetanzmusik verwendet werden. Auch Musikstücke mit Gesangseinlagen, Klatschen und überlagerten Geräuschen sind erlaubt.
- Hebefiguren von mindestens zwei Paaren (auch reine Frauengruppen erlaubt)
- flüssige Übergänge aus dem Tanz in die Hebefiguren und zurück
- ideenreiche Hebefiguren und Bilder, die nahtlos in die Formationen und Formationswechsel eingebunden werden

Bei Einzel-Hebefiguren darf der Aufbau nicht länger als vier Zählzeiten, bei Gruppen-Hebefiguren und Bildern dürfen der Auf-/Abbau insgesamt nicht mehr als 20 Zählzeiten dauern. Hebefiguren und Bilder dürfen nicht länger als 16 Zählzeiten in der Luft gehalten werden.

6.2 TANZELEMENTE UND HEBEFIGUREN

Schritte und Elemente aus allen Gardetanzdisziplinen sind erlaubt. Alle Hebefiguren sollen gemäß Anhang aufgebaut werden.

6.3 BEWERTUNGSKRITERIEN

6.3.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Haltung	10
Synchronität	10
Bühnenaufteilung	10
Choreografie	25
Ausführung Schritte	10
Ausführung Hebefiguren	10
Hebefiguren	15
Gesamt	100

6.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musiksnitte
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

6.3.3 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

6.3.4 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

6.3.5 Bühnenaufteilung

- Ausrichtung am Mittelpunkt der Bühne
- volle Ausnutzung der Bühne in Tiefe und Breite (unter Berücksichtigung eines Abstands von ca. 1 Meter zur Bühnenbegrenzung), sofern dies durch die choreografische Gestaltung des Tanzes ausführbar ist
- Einhaltung von Formationen, Linien und Abständen

6.3.6 Choreografie

- Formationen (5 Punkte)

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

- o Gewählte Formationen
- o Vielzahl der Formationen
- o Einhaltung der Tanzebene
- o Ausrichtung zum Publikum
- o Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- o Einbindung der Hebefiguren
- Formationswechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene (5 Punkte))
 - o Art der Formationswechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente (unter Berücksichtigung der Tanz-ebene)
 - o Choreografische Lösungen
 - logische Formationswechsel
 - Größenverteilung der Tänzer
 - Verteilung der männlichen Tänzer
- Technikelemente (5 Punkte)
 - o Vielfalt und Auswahl der Technikelemente
 - o Schwierigkeit der Technikelemente
 - o Zeitpunkte der Technikelemente
 - o Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technikelementen (Ein-/Ausgänge)

Die Aktiven dürfen nicht überfordert werden.

- Schritttechnik (5 Punkte)
 - o Vielfalt der Schritte
 - o Schwierigkeit der Schrittkombinationen
 - o Schnelligkeit der Schrittkombinationen
 - o Armführung
- Umsetzung der Musik (5 Punkte)
 - o Auswahl der Musik
 - o Einhaltung des Takts
 - o Berücksichtigung der Themenbögen
 - o Musik sichtbar machen
 - o Umsetzung der Höhen und Tiefen
 - o Geschwindigkeit der Musik

6.3.7 Ausführung

- Tanzelemente
 - o Ausführungsfehler in den Tanzelementen
 - o Einzelfehler
- Hebefiguren (10 Punkte)
 - o Ausführungsfehler in den Hebefiguren
 - o Einzelfehler

6.3.8 Hebefiguren

- Vielfalt der Hebefiguren
 - o Einzel-Hebefiguren
 - o Gruppen-Hebefiguren
 - o unterschiedliche Hebetechniken
- Schwierigkeit der Hebefiguren
 - o Auf-/Abbauzeiten der Hebefiguren

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

- o Höhe der Hebefiguren
 - o Anzahl und Art der Läufe mit Hebefiguren
 - o Kombination von Hebefiguren
 - Zeitpunkte der Hebefiguren
 - Wahl der Tanzelemente vor und nach den Hebefiguren (Ein-/Ausgänge)
- Die Sicherheit der Aktiven hat oberste Priorität. Das Risiko der gezeigten Hebefiguren darf das Niveau der Aktiven nicht übersteigen.

7 PFLICHTELEMENTE GARDETÄNZE

Die Auswahltabellen der Pflichtelemente sind in den Disziplinen Gardetanz Marsch, Gardetanz Solo, Gardetanz Paar und Gardetanz Polka entsprechend der Altersklassen in unterschiedliche Leistungsstufen aufgeteilt.

7.1 AUSWAHLTABELLE High Kick (Marsch)

Auswahlelemente	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Marschieren	1	1	1	1	1	1
Stopp	1	1	1	1	1	1
Grußpassagen	2	1	2	1	2	1
Marschdrehung	1	1	1	1	1	1
Freigestaltete Battements	4	2	8	1	16	1
Freigestaltete Battements	8	2	8	2	16	2
4 gerade Battements hintereinander, 4 offene Battements hintereinander, 4 geschlossene Battements hintereinander	1	1	2	2	2	1
Offenes Rundbattement rechts, Offenes Rundbattement links, Geschlossenes Rundbattement rechts, Geschlossenes Rundbattement links	1	2	2	1	3	2
Develope rechts, Develope links	1	2	2	1	2	1
Battementkombination rechts, Rundbattementkombination rechts, Developekombination rechts, Drehbattement rechts, Verzögertes Rundbattement rechts	1	1	2	2	3	2
Battementkombination links Rundbattementkombination links, Developekombination links Drehbattement links, Verzögertes Rundbattement links	1	1	2	2	3	2

7.2 AUSWAHLTABELLE GARDETANZ SOLO

	Miniklasse		Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:								
Battement rechts	2	1	2	1	2	1	2	1
Battement links	2		2		2		2	
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2	2	2
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	1		2		2		2	
Auswahlelemente:								
Liegestütz, Klappschritt Streckübung in die Hocke Bielmann	1	2	2	1	2	1	3	1
Flexibilität:								
Streckübung rechts, Streckübung links	1	2	2	2	2	2	2+1	1
Spagat	1	1	1	1	1	1	1	1
Technikelement Kraft:								
2 Unterschritte hintereinander Ausfall rechts Ausfall links 4 Krakowiaks hintereinander	2	2	2	2	3	1	4	1
Russische Mühle Wilkingdrehung Streckübung aus der Hocke 4 Kassoks hintereinander	1	2	2	2	2	2	3	2
Sprünge: (verschiedene)								
Sprünge	1	2	2	2	2	2	3	1
Akrobatik/Stützelement								
Rad rechts, Rad links, Doppelrad rechts, Doppelrad links	2	2	2	2	3	1	4	1
Bogengang in geschlossene Füße	-	-	-	-	1	1	1	1
Überschlag in geschlossene Füße	-	-	-	-	1	1	1	1
Weitere Überschläge/Bogengänge auch Variationen	-	-	-	-	-	-	2	2
maximal erlaubte Anzahl:			4 Sprünge 4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Mini – und Schülerklasse 6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Jugendklasse 8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Hauptklasse					

7.3 AUSWAHLTABELLE GARDETANZ PAAR

	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:						
Battement rechts	2	2	2	1	2	1
Battement links	2		2		2	
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	2		2		2	
Paardrehung	1	1	1	1	1	1
Auswahlelemente:						
Liegestütz, Klappschritt Streckübung in die Hocke Bielmann	1	1	1	1	1	1
Flexibilität:						
Streckübung rechts, Streckübung links	1	1	1	1	1	1
Technikelement Kraft:						
2 unterschritte hintereinander Ausfall rechts Ausfall links 4 Krakowiaks hintereinander	2	2	3	2	3	2
Russische Mühle Wilkin-Drehung Streckübung aus der Hocke 3 Kassoks hintereinander	-	-	1	1	1	1
Sprünge: (verschiedene)						
Sprünge	1	1	1	1	2	1
Akrobatik/Stützelement						
Rad rechts, Rad links, Doppelrad rechts, Doppelrad links	1	1	2	1	2	1
Hebungen/Sprunghebungen:						
Sprunghebungen	2	2	2	1	2	1
Hebungen	2	2	3	3	2	1
Überkopfhebungen	Verboten				2	2
maximal erlaubte Anzahl:						
4 Sprünge 4 Sprunghebungen 4 Hebungen in der Schülerklasse, 5 Hebungen in der Jugendklasse, 6 Hebungen in der Hauptklasse						
4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Schülerklasse 6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Jugendklasse 8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Hauptklasse						

7.4 AUSWAHLTABELLE GARDETANZ POLKA

	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:						
Battement rechts	2	2	2	1	2	1
Battement links	2		2		2	
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	2		2		2	
Auswahlelemente:						
Liegestütz, Klappschritt Streckübung in die Hocke Bielmann	1	2	2	2	2	2
Flexibilität:						
Streckübung rechts, Streckübung links	1	1	2	2	2+1	2
Spagat	1	1	1	1	1	1
Technikelement Kraft:						
2 unterschritte hintereinander Ausfall rechts Ausfall links 4 Krakowiaks hintereinander	2	2	3	2	3	2
Russische Mühle Wilkin-Drehung Streckübung aus der Hocke 4 Kassoks hintereinander	-	-	1	1	1	1
Sprünge: (verschiedene)						
Sprünge	2	3	2	2	2	2
Akrobatik/Stützelement						
Rad rechts, Rad links, Doppelrad rechts, Doppelrad links	1	2	2	2	2	2
Bogengang in geschlossene Füße	-	-	-	-	-	-
Überschlag in geschlossene Füße	-	-	-	-	-	-
Weitere Überschläge/Bogengänge auch Variationen	-	-	-	-	-	-
maximal erlaubte Anzahl:						
4 Sprünge						
4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Schülerklasse						
6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Jugendklasse						
8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge und Akrobatik im Handstand in der Hauptklasse						

7.5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AUSWAHLTABELLEN

7.5.1 Aus den Auswahlelementen einer Zeile ist mindestens die geforderte Anzahl zu zeigen, um die angegebene Punktzahl zu erhalten. Wiederholungen eines Auswahlelements werden nicht gezählt. Für die maximal erlaubte Anzahl der Auswahlelemente werden diese jedoch berücksichtigt.

7.5.2 Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Die Auswahlelemente müssen von allen Aktiven nach der Definition dieses Tanzsport-Reglements erkennbar ausgeführt werden. Werden die geforderten Tanzelemente nicht von allen Aktiven korrekt gezeigt, werden diese nicht anerkannt, zählen jedoch für die maximal erlaubte Anzahl.
- Werden Auswahlelemente nur von einem Teil der Gruppe ausgeführt, werden diese nicht anerkannt, zählen jedoch für die maximal erlaubte Anzahl.
- Bei Gruppen und Paaren gibt es die Möglichkeit, ein Auswahlelement gemischt zu tanzen, d.h. ein Teil der Gruppe bzw. des Paares zeigt die rechte Seite und der andere Teil die linke Seite.
- Auswahlelemente, bei denen beide Seiten in den Tabellen getrennt aufgeführt werden, können immer nur für beide Seiten gewertet werden, wenn sie deutlich erkennbar von allen Aktiven mindestens einmal rechts und einmal links gezeigt werden.
Wird ein solches Auswahlelement nicht deutlich erkennbar von allen Aktiven mit mindestens einer Seite gezeigt, kann stattdessen ein gemischtes Element gewertet werden.
- Bei Kettenreaktionen oder klar erkennbar von allen Nacheinander von SKG Elementen im Gardetanz werden diese wie folgt gewertet: wenn es um die gleichen Elemente geht, die alle Aktiven in Kettenreaktion ausführen, so zählt dies in der Anzahl als ein Element.
- Werden verschiedene Elemente (z.B. Überschlag, Bogengang, Handstandakrobatik) in Kettenreaktion oder Kanonart getanzt, werden die Elemente auch einzeln.
Werden verschiedene Akrobatikelemente im gleichen Zeitraum gemacht, zählt dies in der Anzahl als ein Element. Diese Regelung gilt jedoch nur für die Akrobatikelemente, die mit oder über einen Handstand gehen.
- Werden Auswahlelemente als Anfangsposition genutzt und regelkonform ausgeführt, ab Beginn der Musik, werden diese anerkannt.
- Werden Auswahlelemente nach Ende der Musik begonnen, werden diese nicht anerkannt, zählen jedoch für die maximal zulässige Anzahl.

7.5.3 Die Punktvergabe für Auswahlelemente erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Werden mehr Auswahlelemente gefordert, als Punkte vorgesehen sind, so wird für jedes fehlende Element ein Punkt abgezogen. Es werden aber mindestens 0 Punkte vergeben.
- Werden mehr Punkte vergeben, als Auswahlelemente gefordert sind, so werden für jedes Auswahlelement 1 Punkt und für das letzte geforderte Auswahlelement die verbleibenden Punkte vergeben.
- In den Disziplinen Gardetanz Solo, Gardetanz Paar und Gardetanz Polka werden nur für die im Anhang definierten Sprünge Punkte vergeben. Es zählen jedoch

alle nach Definition ausgeführten Sprünge für die maximal zulässige Anzahl an Sprüngen.

- Im Gardetanz Paar werden nur für die nach der Definition im Anhang ausgeführten Hebungen Punkte vergeben. Es zählen auch nur diese Hebungen für die maximal zulässige Anzahl an Hebungen.
- Im Gardetanz Paar werden nur für die im Anhang definierten Sprunghebungen Punkte vergeben. Es zählen jedoch alle nach Definition ausgeführten Sprunghebungen für die maximal zulässige Anzahl an Sprunghebungen.

8 VERSTÖßE GEGEN DIE TANZ- UND TURNIERSPORTORDNUNG UND DAS TANZSPORT-REGLEMENT IM BEREICH GARDETANZ

8.1 PUNKTABZÜGE

Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Verwarnung und die angegebenen Punktabzüge werden direkt vom Gesamtergebnis vorgenommen:

- | | |
|--|-----------|
| • Verstoß gegen die Regelungen zu Ein- und Ausmarsch | 5 Punkte |
| • Verstoß gegen die Regelungen zu Kostümen, Frisuren und Schminktechnik | 5 Punkte |
| • Sitzen auf dem Gesäß | 5 Punkte |
| • Endposition weniger als zwei Sekunden gehalten | 5 Punkte |
| • absichtliches Abknicken der Hände | 5 Punkte |
| • Verstoß gegen die Regelungen zu Intro, Überleitungen und Outro der Musik | 15 Punkte |
| • Tanzlänge von mindestens 1:50 Minuten aber unter 2:00 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall) | 15 Punkte |
| • Verstoß gegen Gebot gemeinsamen Tanzens | 15 Punkte |
| • Verletzung der Stilreinheit von Marsch bzw. Polka | 15 Punkte |
| • verbotene Tanelemente (je nach Disziplin) | 15 Punkte |
| • Soloeinlagen einzelner Aktiver im Gardetanz Marsch | 15 Punkte |
| • Überschreitung der maximalen Dauer von Unterbrechung der Polkadynamik (Springen) | 15 Punkte |
| • Hebefiguren nur von einem Tanzpaar in der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren | 15 Punkte |
| • Überschreitung der maximal erlaubten Anzahl von Technikelemente oder Hebefiguren | 15 Punkte |
| • Überschreitung der maximalen Dauer für ein Spagat oder Akrobatikelemente | 15 Punkte |
| • Verstoß gegen Regelungen zu Auf-/Abbauzeiten und Dauer von Hebefiguren | 15 Punkte |
| • Kommandos und anweisungen von Ausserhalb der Bühne | 15 Punkte |

Bei mehreren Verstößen innerhalb eines Tanzes wird der höchste Punktabzug vom Gesamtergebnis abgezogen.

8.2 DISQUALIFIKATION

Bei folgenden Verstößen gegen die Tanz- und Turniersportordnung oder das Tanzsport-Reglement erfolgt eine Disqualifikation des Tanzes:

- Verstoß gegen die Regelungen zur Beantragung von Tanzausweisen
- Verstoß gegen die Altersregelung
- Verstoß gegen die Regelung zum Mehrfachstart von Aktiven
- Dopingverstöße
- unsportliches Verhalten
- Musikausfall durch Selbstverschulden
- Verstoß gegen Anstand und gute Sitten
- Verstoß gegen die Regelungen zu Kulissen, Requisiten und Beleuchtungsanlagen
- verbotene Hebefiguren in der Schülerklasse
- Fall- und Wurffiguren in den leeren Raum ohne kontrolliertes Auffangen
- Verbotene Akrobatik
- Sprungspagat

Im Wiederholungsfall wird der Tanz für die laufende Turniersaison gesperrt.

8.3 KEINE WERTUNG

Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Wertung:

- Verstoß gegen die Regelungen zur Musik gemäß TSR - EFDO
- Tanzlänge unter 1:50 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall) oder über der maximal erlaubten Tanzlänge
- weniger als 50% tänzerische Inhalte

9 GRUNDREGELN SCHAUTÄNZE ALLGEMEIN

9.1 EIN- UND AUSMARSCH

- 9.1.1 Ein- und Ausmarsch dürfen mit oder ohne Musik/Text frei gestaltet werden.
- 9.1.2 Der Einmarsch erfolgt in den Disziplinen Schautanz Freestyle und Schautanz Modern von der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. In den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz mit Hebefiguren ist es freigestellt, von welcher Bühnenseite der Einmarsch erfolgt.
Es dürfen maximal die äußeren zwei Meter vom Bühnenrand zur Aufstellung genutzt werden. Die Aufstellung vor Aufruf der Startnummer ist erlaubt.
Wird auf einen Einmarsch verzichtet, kann der Tanz sofort aus jeder Grundstellung auf der gesamten Bühnenfläche begonnen werden.
- 9.1.3 Die Einmarschzeit wird ab dem ersten Ton der Musik gestoppt und endet mit dem letzten Ton der Musik. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Anfangsposition des Tanzes eingenommen werden. Zwischen Einmarsch und Tanz muss eine erkennbare Pause vorhanden sein. Die Anfangsposition sollte gehalten und nicht mehr korrigiert werden.
- 9.1.4 Der Auf- und der Abbau eventueller Kulissen und Requisiten sind von den Aktiven in den Ein- bzw. Ausmarsch zu integrieren. Ausschließlich ein Anreichen auf bzw. Annehmen von der Bühne durch weitere Personen ist zulässig.
- 9.1.5 Maximale Einmarschzeiten

Disziplin:		Zeiten:
Schautanz Solo / Duo	ohne Kulisse und Requisiten	30 Sekunden
	mit Kulisse oder Requisiten	1 Minute
Gruppentanze	ohne Kulisse und Requisiten	45 Sekunden
	mit Kulisse oder Requisiten	1 Minute

- 9.1.6 Der Ausmarsch muss inklusive eventueller Abbauten von Kulissen und Requisiten publikumswirksam und zügig innerhalb einer Minute erfolgen. Innerhalb der Abbauzeit muss die Bühne von den Aktiven selbst auch von allen Effekten (Konfetti, Schnipsel, etc.) gesäubert werden. Der darauffolgende Tanz darf weder benachteiligt noch gefährdet werden.
- 9.1.7 Der Ausmarsch erfolgt, in den Disziplinen Schautanz Freestyle und Schautanz Modern auf der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. In den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz mit Hebefiguren ist es in Absprache mit der Turnierleitung, freigestellt, auf welcher Bühnenseite der Ausmarsch erfolgt.

9.2 MUSIK

Die Musik kann frei gewählt werden. In den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter muss sie zu Thema/Geschichte, Tanzstil oder Gestaltung des Tanzes passen. In der Disziplin Schautanz Modern muss eine moderne Musik verwendet werden. Die gewählte Musik sollte, insbesondere in der Schülerklasse, zum Alter passen.

9.3 TANZLÄNGE / GEMEINSAME MINDESTTANZLÄNGE

- 9.3.1 Die Tanzlänge wird ab der ersten Bewegung nach Musikbeginn gestoppt und endet mit der letzten Bewegung auf der Musik. Zwischen dem Beginn der Musik und der ersten Bewegung dürfen maximal 15 Sekunden liegen.
- 9.3.2 Die gemeinsame Mindesttanzlänge beträgt in allen Schautanz-Disziplinen 2:00 Minuten. Alle Personen auf der Bühne müssen während der vorgegebenen Mindesttanzlänge von 2:00 Minuten deutlich erkennbar gemeinsam tanzen.
- 9.3.3 In der Disziplin Schautanz Solo darf eine Musikklänge von 3:00 Minuten und in den Disziplinen Schautanz Duo und Schautanz Modern eine Musikklänge von 4:00 Minuten nicht überschritten werden. In allen anderen Schautanz-Disziplinen beträgt die maximal erlaubte Musikklänge 5:00 Minuten.
- 9.3.4 Ein Tanz gilt als abgebrochen, wenn mindestens die Hälfte der Aktiven mehr als 16 Zähler am Stück keine Tanzelemente (tänzerischer Stillstand) zeigt. Die Tanzlänge endet in diesen Fällen mit Beginn des tänzerischen Stillstands.
- 9.3.5 Wird die gemeinsame Mindesttanzlänge erreicht und die maximal erlaubte Tanzlänge nicht überschritten, kann eine reguläre Wertung erfolgen.

9.4 MUSIKAUSFALL

- 9.4.1 Ist 60 Sekunden nach Aufruf eines Tanzes bzw. nach Beendigung des Einmarsches keine Musik oder die falsche Musik zu hören, so wird der Tanz bei Selbstverschulden disqualifiziert. Bei Fremdverschulden (z.B. Tonstudio, Stromausfall) ist der Tanz abbrechen und kann am Ende der Disziplin erneut starten.
- 9.4.2 Fällt die Musik innerhalb der ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so kann der Verein die Musik einmalig sofort abbrechen und erneut innerhalb von 60 Sekunden starten.
- 9.4.3 Fällt die Musik erneut oder nach den ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so wird der Tanz durch den Tagessprecher der Wertungsrichter abgebrochen. Bei Fremdverschulden kann der Tanz am Ende der Disziplin erneut starten.
- 9.4.4 Eine Entscheidung über die Schuldfrage eines Musikausfalls (Selbst- oder Fremdverschulden) obliegt dem Turnierleiter in Verbindung mit dem Tagessprecher der Wertungsrichter.

9.5 EINORDNUNG IN DIE VERSCHIEDENEN DISZIPLINEN

Entspricht eine Choreografie nicht den Anforderungen der gewählten Disziplin darf ein Disziplinwechsel nur durch einen Beauftragten des Fachausschusses Schautanz (STA) unverbindlich empfohlen werden.

Die ertanzten Ranglistenpunkte nach einem Disziplinwechsel können nicht übernommen werden.

9.6 KOSTÜME UND FRISUREN

- 9.6.1 Die Kostüme dürfen nicht gegen Anstand und gute Sitten verstoßen und die Bewegungsabläufe der Tänzer nicht verdecken. Die Kostüme sollen dem Alter der Aktiven angepasst sein.
- 9.6.2 Das Schuhwerk muss zu den Kostümen passen. Barfuß tanzen sowie das Tanzen in Socken sind gestattet. Straßenschuhe sind in den Schautanzdisziplinen Freestyle und Modern verboten.
- 9.6.3 Schmuck jeglicher Art ist verboten (Ausnahme: Haarschmuck). Ohrclips sind in den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter zulässig.
- 9.6.4 Die Kostüme in den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter müssen das Tanzthema bzw. die Ge-schichte unterstreichen. Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist möglich.
- 9.6.5 Die Kostüme in der Disziplin Schautanz Freestyle müssen stilisiert (angedeutet, nicht charaktertypisch) sein und den Tanz unterstützen.
Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist möglich. Kostüme/Kostümteile dürfen nicht abgelegt werden.
- 9.6.6 In der Disziplin Schautanz Modern sind nur enganliegende Kostüme (mindestens Knielang) erlaubt. Ab dem Knie darf das Hosenbein gerade geschnitten sein (Ausnahme: Männerkostüm). Auch eine kürzere Hose, bei der das Bein durch z.B. eine Strumpfhose bedeckt ist, ist erlaubt. Oberteile in BH-Form sind verboten. Fest angenähte, aufgesetzte und abstehende Kostümteile sind gestattet. Sie dürfen allerdings den Bewegungsablauf nicht einschränken. Einheitliche Kostüme und Frisuren sind erforderlich. Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist nicht erlaubt.

9.7 MASKEN

- 9.7.1 Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter:
Gesichtsmalerei und Maskenteile sind erlaubt. Halb- und Ganzmasken sind verboten.
- Gesichtsmalerei sind z.B. Katzen
 - Maskenteile sind z.B. Nasen, Beulen, Schnauzen
- Alle verwendeten Maskenarten müssen zu gewählten/r Thema/Ge-schichte passen und das Kostüm unterstreichen. Die Mimik muss erkennbar sein.
- 9.7.2 Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern und Schautanz mit Hebefiguren:
Die Mimik muss erkennbar sein. Masken und Maskenteile sind verboten.

9.8 KULISSEN

- 9.8.1 Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter:
Kulissen, Requisiten und technische Effekte sind erlaubt. Sie dürfen jedoch die Tänzer und das Publikum nicht gefährden und müssen ohne Veränderung der örtlichen Gegebenheiten auf die und von der Bühne zu bringen sein (die Ein- und Ausmarschregeln sind zu beachten). Sie müssen zum Thema passen.
Es darf kein offenes Feuer verwendet werden und die Kulissen / Requisiten müssen aus schwer entflammaren Materialien bestehen.
Es darf nichts absichtlich von der Bühne geworfen werden.
Lichteffekte und eigene Beleuchtungsanlagen sind erlaubt. Sie müssen jedoch so gestaltet werden, dass die Wertungsrichter sowohl den choreografischen Aufbau des Tanzes als auch die tanztechnische Ausführung klar erkennen und bewerten können. Ultraviolett angestrahlte Tänze, bei denen nur einzelne Körperteile zu erkennen sind, werden

disqualifiziert.

- 9.8.2 Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern und Schautanz mit Hebefiguren: Kulissen, Requisiten und technische Effekte sind nicht erlaubt. Eigene Beleuchtungsanlagen sind verboten. Es ist nur Weißlicht erlaubt.

9.9 AKROBATIK

- 9.9.1 Der Schwierigkeitsgrad der Elemente darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Die gezeigte Akrobatik muss sichtbares technisches Können der Aktiven voraussetzen. Bei nicht beherrschter Akrobatik erfolgen massive Punktabzüge in Choreografie und Ausführung.
- 9.9.2 Definition Überschlag und Bogengang
Der Überschlag und der Bogengang sind eine ganze Rotation über die Senkrechte, wobei nach einer halben Drehung auf dem Boden abgestützt wird.
Überschläge und Bogengänge im Schautanz können über folgende Stützstellen erfolgen:
- Hand
 - Unterarm
 - Brust
- 9.9.3 Akrobatische Darbietungen wie eingesprungene Überschläge und Bögen, freigesprungene Salti, freihändige Räder und Sprungspagat sind verboten und **nur in der Kategorie Acro Dance erlaubt**. Ausnahme ist die Flugrolle.
- 9.9.4 Unter Akrobatik zählen: Räder, Überschläge, Bogengänge, Unterarm-, Brust- und Schulterstand sowie Hebefiguren.

9.10 HEBEFIGUREN

- 9.10.1 Allgemeines
Die Sicherheit der Aktiven hat oberste Priorität. Das Risiko der gezeigten Hebefiguren darf das Niveau der Aktiven nicht übersteigen.
Kreuzhang und Kreuzhebung zählen als Überkopfhebungen.
Schulterstand und Sprunghebungen zählen nicht als Überkopfhebungen.
Bei kombinierten Hebefiguren, bei denen die Hebungshöhe verändert wird, zählt immer die zuerst ausgeführte Hebung für die maximal zulässige Anzahl von Hebefiguren.
Ausgenommen von dieser Regel ist die Schülerklasse.
Bei Hebefiguren oder Wurffiguren wird die Person deutlich erkennbar und vor der Landung auf den Boden, aufgefangen.
- 9.10.2 In der Schülerklasse sind maximal drei Überkopfhebungen erlaubt, wobei mindestens drei Tänzer(innen) eine Person heben.
Alle Hebefiguren, bei denen eine Person stehend ab Schulterhöhe (des Hebenden) gehoben wird, sind verboten (u.a. Brückenhebung, Schulterstand).
Mehrstöckige Überkopfhebfiguren sind verboten.
Fallfiguren sind lediglich mit Festhalten und kontrolliertem Auffangen erlaubt, Wurffiguren (Werfen oder Schleudern) sind verboten.
- 9.10.3 In der Jugendklasse sind Hebefiguren aller Art erlaubt.
Wurf- oder Schleuderfiguren, bei denen der Geworfene wieder aufgefangen wird, sind erlaubt. Das Wegwerfen und Wegschleudern in den leeren Raum ist verboten.
- 9.10.4 In der Hauptklasse sind Hebefiguren aller Art erlaubt.
Wurf- oder Schleuderfiguren, bei denen der Geworfene wieder aufgefangen wird, sind

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

erlaubt. Das Wegwerfen und Wegschleudern in den leeren Raum ist verboten.

- 9.10.5 Kettenreaktionen nacheinander folgender Überkopfhebungen werden als einzelne Hebungen gezählt. Als eine Überkopfhebung wird gezählt, wenn die Hebungen synchron auf den gleichen Zeitpunkt erfolgen.

Wird eine Hebefigur innerhalb einer Hebung verändert, ohne dass ein Absetzen des Gehobenen oder ein Wechsel auf andere Heber erfolgt, so zählt dies als eine ausgeführte Hebung.

9.11 TANZAUFBAU

- 9.11.1 Es wird auf eine größtmögliche Vielfalt von Bewegungstechniken (z.B. Drehungen, Sprünge, Balanceelemente und Schrittkombinationen) Wert gelegt.

Überwiegendes Laufen ohne Einsatz von Schrittfolgen sowie Wiederholungen von ganzen Schrittfolgen sind zu vermeiden.

- 9.11.2 Die Gestik und Mimik müssen den Tanz unterstreichen.

- 9.11.3 Bilder, Aufstellungen und Posen müssen abwechslungsreich und kreativ sein. Sie müssen auf die Betonungen in der Musik gesetzt werden. Auf korrekte Einhaltung von Abständen, Linienführung und Schrittkombinationen ist zu achten. Positionswechsel von Bild zu Bild haben fließend, zügig und harmonisch zur Musik zu erfolgen.

- 9.11.4 Die Choreografie muss mit der Musik im Einklang stehen, so dass man den vorgestellten Tanz eindeutig zuordnen kann.

- 9.11.5 Die Schwierigkeit der dargebotenen Schritte und Elemente darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Einzelleistungen und Gruppenarbeiten müssen fließend und harmonisch in die Choreographie eingebunden werden.

- 9.11.6 Es müssen mindestens 50% tänzerische Inhalte dargeboten werden. Akrobatik und Hebefiguren dürfen nicht dominieren. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Disziplin Schautanz mit Hebefiguren.

- 9.11.7 In der Disziplin Schautanz Modern ist unbedingt auf das Beinhalten von Schrittmaterial zu achten, das zu mindestens 50% die Jazzgrundlagen widerspiegelt.

- 9.11.8 Die Endpose muss mind. 2 Sekunden gehalten werden.

10 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ SOLO

10.1 DEFINITION

10.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin stehen individuelle Besonderheiten und Fähigkeiten verbunden mit einer ausgeprägten tänzerisch technischen Basis im Vordergrund.

10.1.2 Schwerpunkte

Im Schausolo muss auf eine ausgewogene und vielfältige Technik geachtet werden. Es darf kein „Aneinanderreihen“ akrobatischer Elemente sein.

10.2 TANZELEMENTE

Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in diesen Disziplinen nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

10.3 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ SOLO

10.3.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	40
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Auswahlelemente	25
Gesamt	100

10.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung in Mimik und Gestik passend zum Thema/Musik
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Schminke
- Kondition
- Zustand der Kostüme, Kulisse und Requisite

10.3.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - o abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - o Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

10.3.4 Schritttechnik

- Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten/Körperbewegung

10.3.5 Ausführung

- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Synchronität zur Musik
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.

10.3.6 Auswahlelemente

Siehe Auswahltable Showtanz

11 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ DUO

11.1 DEFINITION

11.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin stehen individuelle Besonderheiten und Fähigkeiten verbunden mit einer ausgeprägten tänzerisch technischen Basis im Vordergrund. Akrobatik und Hebefiguren dürfen nicht dominieren.

11.1.2 Schwerpunkte

Im Schautanz-Duo muss die Tanztechnik in Verbindung mit Show, Ausdruck, Emotionen und das Zusammenspiel (Interaktion) beider Aktiven überwiegen.

11.2 TANZELEMENTE

Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in dieser Disziplin nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

11.3 Bewertungskriterien Schautanz Duo

11.3.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	40
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Auswahlelemente	25
Gesamt	100

11.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung in Mimik und Gestik passend zum Thema/Musik
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Schminke
- Kondition
- Zustand der Kostüme, Kulisse und Requisite

11.3.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - o abwechslungsreiche und interaktive Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - o unterschiedliche und interaktive Raumwege
 - o unterschiedliche und interaktive Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - o Vielseitigkeit und Interaktion aller Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - o Überforderung der Aktiven

11.3.4 Schritttechnik

- Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten/Körperbewegung

11.3.5 Ausführung

- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
 - Fehler aller gezeigten Elemente
 - Einzelfehler
 - Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.

11.3.6 Auswahlelemente

Siehe Auswahltabelle Showtanz

12 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ CHARAKTER (inkl. Small Group)

12.1 DEFINITION

12.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze bewertet, in der die komplette Gruppe ein Thema oder eine Handlung (Geschichte) erkennbar vertanzen.

12.1.2 Schwerpunkte

Es ist auf die Showqualität in Verbindung mit passender und ausreichender themenbezogener Tanztechnik sowie auf eine altersgerechte Umsetzung und Themenwahl in der jeweiligen Kategorie zu achten.

12.2 TANZELEMENTE

Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in diesen Disziplinen nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

12.3 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ CHARAKTER

12.3.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Umsetzung	10
Choreografie	40
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Auswahlelemente	10
Gesamt	100

12.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe in Mimik und Gestik passend zum Thema
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Kondition
- Frisuren und Maske, Zustand der Kostüme, Kulissen und Requisiten

12.3.3 Umsetzung und Charakteristik

- Musikauswahl
- Tänzerische Umsetzung des Themas
- Erkennbarkeit der Handlung durch Körpersprache
- Charakteristische Schrittwahl

- Durchgängigkeit und Schlüssigkeit von Thema und Handlung
- Showqualität
- Eigene und originelle Themen
- Kostüme und Schuhwerk passend zum Thema

12.3.4 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - o abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - o Vielseitige und charakteristische Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - o Überforderung der Aktiven

12.3.5 Schritttechnik

- **Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten/Körperbewegung**

12.3.6 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik
Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.

12.3.7 Auswahlelemente

Siehe Auswahltable Showtanz

13 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ FREESTYLE (inkl. Small Group)

13.1 DEFINITION

13.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze ohne Handlung, Thema oder sonstiger Charakterisierung bewertet.

13.1.2 Schwerpunkte

Es stehen die Interpretation der frei gewählten Musik durch Tanztechnik, die Körpersprache der Tänzer und eine kreative, harmonische Choreografie im Vordergrund. Freestyle ist kunstvolles, experimentelles Tanzen. Die Choreografie muss wie ein Führer durch die Höhen und Tiefen der Musik leiten. Improvisationen dürfen nicht dominieren.

13.2 TANZELEMENTE

Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in dieser Disziplin nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden, wenn sie in Abwandlung vertanzt werden und in der Choreografie nicht überwiegen.

13.3 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ FREESTYLE:

13.3.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	40
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Auswahlelemente	25
Gesamt	100

13.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- einheitliche Frisuren, Schminke
- Zustand der Kostüme

13.3.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - o abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - o Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - o Überforderung der Aktiven

13.3. Schritttechnik

- **Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten /Körperbewegung**

13.3.6 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

13.3.7 Auswahlelemente

Siehe Auswahltabelle Showtanz

14 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ MODERN (inkl. Small Group)

14.1 DEFINITION

14.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze bewertet, die Mischformen von verschiedenen Jazz-Stilrichtungen, Modern, Ballett und artverwandten Tanzrichtungen beinhalten. Playbackdarstellung und Mitsingen sind nicht erwünscht.

14.1.2 Schwerpunkte

Ausgangspunkt für die Bewertung sind die Bewegungsprinzipien des Jazz-Dances, andere Stilrichtungen können in die Choreografie eingeflochten werden, dürfen aber nicht dominieren. Im Schautanz Modern steht die Dynamik in der Bewegung, die Vielzahl an Formationen, Bildern und Geschwindigkeitswechsel im Vordergrund.

14.2 TANZELEMENTE

14.2.1 Auf folgenden Elementen baut der Schautanz Modern auf:

- Isolation
 - Opposition
 - Contraction
 - Multiplikation
 - Locomotion
 - Jazz-Walk
 - kleine Sprünge
 - Verschiedene Bodenelemente über 8 Zählzeiten
 - Bodyrol
 - Drehung vom Platz
 - Polyzentrik
 - Polyrhythmik
 - Pirouette
 - Fall
 - Rolle mit Variationen
 - Layout
 - Attitude-Pirouette (rückwärtig)
 - Spagat
 - Variation über das Querspagat
 - Handstandfall
 - Balanceelement im Stand mit Positions- und Richtungswechsel über 16 Zählzeiten
 - Kombination von zwei verschiedenen Techniken (Pirouette, großer Sprung, Fall und Balance)
 - Sprünge im Sinne der Pflichtelemente
- Erläuterungen der einzelnen Elemente finden sich im Anhang.

14.2.2 Im Schautanz Modern entspricht eine Zählzeit dem Grundschlag (Beat) der Musik.

14.2.3 Möglichst viele Körperteile sollen gleichzeitig bewegt werden.

- 14.3 Hebefiguren und Akrobatik
Nur eine Überkopfhhebung ist erlaubt, die jeweilige Hebung muss nach maximal 16 Zählzeiten beendet sein.

14.4 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ MODERN

14.4.1 ÜBERSICHT:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	40
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Pflichtelemente	15
Auswahlelemente	10
Gesamt	100

14.4.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Zustand der Kostüme
- Einheitliche Frisuren und Schminke

14.4.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - o abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl Jazztanz-/Bewegungsmotive,
 - o Vielseitigkeit aller jazztanztypischen Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - o Überforderung der Aktiven

14.4.5 Schritttechnik

- Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten /Körperbewegung

14.4.6 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
 - Ausführungsfehler in der Tanztechnik
 - Fehler aller gezeigten Elemente
 - Einzelfehler
- Klare Körperlinsen und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.
- ☑☑ Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

14.4.7 Pflichtelemente

Die Pflichtelemente sind im nächsten Kapitel geregelt.

13.3.8 Auswahlelemente

Siehe Auswahltabelle Showtanz – Die Pflichtelemente müssen weiterhin erfüllt werden und werden bei den Auswahlelementen nicht doppelt gewertet.

14.5 PFLICHTELEMENTE IM SCHAUTANZ MODERN

14.5.1 Die Auswahltabelle der Pflichtelemente ist entsprechend der Altersklassen in unterschiedliche Leistungsstufen aufgeteilt.

14.5.2 Aus den Auswahlelementen einer Zeile ist mindestens die geforderte Anzahl zu zeigen, um die angegebene Punktzahl zu erhalten. Hierbei wird die Wiederholung eines Auswahlelements nicht gezählt.

14.5.3 Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Die Auswahlelemente müssen von allen Aktiven nach der Definition dieses Tanzsport-Reglements erkennbar ausgeführt werden. Werden die geforderten Tanzelemente nicht von allen Aktiven korrekt gezeigt, werden diese nicht anerkannt.
- Werden Auswahlelemente nur von einem Teil der Gruppe ausgeführt, werden diese nicht anerkannt.
- Alle Aktiven müssen den gleichen Sprung vertanzen.
- Auswahlelemente müssen von allen Aktiven mit demselben Bein ausgeführt werden, es sei denn die gewählte Formation/Gruppenarbeit lässt eine unterschiedliche Ausführung zu.
- Werden Auswahlelemente als Anfangsposition genutzt und regelkonform ausgeführt, werden diese anerkannt.
- Werden Auswahlelemente nach Ende der Musik begonnen, werden diese nicht anerkannt. Das Element, das bereits angefangen hat, zählt wohl.
- Auswahlelemente, die in Kombination vertanzt werden, können auch einzeln angerechnet werden. Einzige Ausnahme bildet die mögliche bzw. geforderte Kombination von 2 verschiedenen Techniken.

14.5.4 Die Punktvergabe für Auswahlelemente erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Werden mehr Auswahlelemente gefordert als Punkte vorgesehen sind, so wird für jedes fehlende Element ein Punkt abgezogen.

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

- Werden mehr Punkte vergeben als Auswahlelemente gefordert sind, so werden für jedes Auswahlelement 1 Punkt und für das letzte geforderte Auswahlelement die verbleibenden Punkte vergeben.

14.5.5 Halteelemente (Knielayouts, seitliche Layouts, Balance- und Kraftelemente) werden nur bei fixiertem, sichtbarem Halten über zwei Zählzeiten am höchsten Punkt (ohne Berücksichtigung der Vorbereitungszeit) als Pflichtelement anerkannt.

14.5.6 AUSWAHLTABELLE DER PFLICHTELEMENTE MODERN

Auswahlelemente	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Isolation Opposition	2	1	2	1	2	1
Contraction Multiplikation	2	2	2	1	2	1
Locomotion Jazzwalk kleine Sprünge	2	1	3	1	3	1
verschiedene Bodenelementvariationen (über je mindestens acht Zählzeiten)	1	1	2	1	2	1
Bodyrol Drehung vom Platz Polyzentrik	3	3	3	1	3	1
einfache Pirouette Fall Rolle mit Variation	2	2	3	3	3	2
Knielayout mit einem Stützarm seitliches Layout (z.B. im Table Top) Attitude-Pirouette (rückwärtig)	1	1	2	2	2	2
Spagat Variation über Querspagat	1	1	1	1	1	1
Double Pirouette Handstandfall Balanceelement im Stand mit Positions- oder Richtungswechsel über 16 Zähler Kombination von 2 verschiedenen Techniken (Pirouette, großer Sprung, Fall und Balance)	0	0	2	2	3	3
Sprungversionen im Sinne der Pflichtelemente	2	3	2	2	3	2
Erläuterungen der einzelnen Elemente finden sich im Anhang.						

15 BESCHREIBUNG SCHAUTANZ MIT HEBEFIGUREN

15.1 DEFINITION

15.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze ohne durchgängige Handlung bewertet.

15.1.2 Schwerpunkte

Hebefiguren sowie die Vielfalt und Abwechslungsreichtum aller Bewegungen und deren Techniken.

15.2 TANZELEMENTE

15.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden.

15.2.2 Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Elemente darf das Leistungsniveau der Tänzer nicht übersteigen.

15.2.3 Grundlage für eine optimale Bewertung ist eine konstante Gesamtleistung der Gruppe.

15.3 HEBEFIGUREN

15.3.1 Hebefiguren sollen harmonisch und zügig in die Choreographie eingefügt werden. Auf abwechslungsreiche Hebetechniken mit variantenreichen Ein- und Ausgängen ist zu achten.

15.3.2 Nach Beendigung einer Hebefigur kann sofort wieder eine andere Hebefigur erfolgen oder aber es muss in der Gruppe weiter getanzt werden.

15.3.3 Hebefiguren können von einer in die andere Hebefigur überwechseln, ohne dass der Gehobene den Boden berührt hat.

15.4 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ MIT HEBEFIGUREN:

15.4.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	30
Schritttechnik	10
Ausführung Tanz	10
Auswahlelemente	10
Schwierigkeitsgrad Hebefiguren	20
Ausführung Hebefiguren	10
Gesamt	100

15.4.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Zustand der Kostüme
- Einheitliche Frisuren und Masken

15.4.3 Choreografie

- Formationen / Formationswechsel (10 Punkte)
 - o unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - o kein zu langes Verbleiben in den Formationen (Raumpunkten)
 - o abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - o Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - o Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - o Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - o Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - o Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - o geringe Wiederholungszahl
 - o Überforderung der Aktiven

15.4.4 Schritttechnik

- **Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten/Körperbewegungen**

15.4.5 Ausführung

Tanz:

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller Tanz und Choreographischen Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

13.3.9 Auswahlelemente

Siehe Auswahltable Showtanz

Hebefiguren:

- Ausführungsfehler bei Hebefiguren
- Unsicherheit bei Hebe-, Wurf- und Fallfiguren
- Einzelfehler bei Hebefiguren
- geplante Höhe wurde nicht erreicht
- Abstürze
- Synchronität
- zu frühes Abbauen einer Hebefigur aufgrund Unsicherheit.

15.4.6 Hebefiguren

- Art der Hebefiguren
- Höhe der Hebefiguren
- Anzahl der Hebefiguren
- Auf- und Abgänge der Hebefiguren
- Hebetechnik
- Verteilung der Hebefiguren im gesamten Tanz

16 BESCHREIBUNG ACRO-DANCE (Solo/Duo)

16.1 DEFINITION

16.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden alle Tänze, egal ob Garde oder Show, Solo oder Duo, Jugend oder Hauptklasse zusammen bewertet. Hier steht es den Tänzern frei einen Tanz mit oder ohne Handlung, Thema oder sonstiger Charakterisierung zu performen. Ebenfalls darf man in dieser Kategorie nur als Solist oder im Paar auftreten. Die Teilnahme ist ab 12 Jahren (ab Jugendklasse) erlaubt.

16.1.2 Schwerpunkte

Es stehen die Interpretation der frei gewählten Musik durch akrobatische Tanztechnik, sowie die Körpersprache der Tänzer und eine kreative, harmonische Choreografie im Vordergrund. Die Choreografie muss auf die Aktiven angepasst sein und sollte die akrobatische Leistung unterstreichen.

16.2 TANZELEMENTE

Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden wie zB Garde-, Schautanz-Modern-, Freestyle, Ballett, Hip-Hop, Mode- und Gesellschaftstänze,..... Es dürfen auch Tanzstiele gemischt werden.

16.3 BEWERTUNGSKRITERIEN SCHAUTANZ Acro Dance:

16.3.1 Übersicht:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	10
Choreografie	30
Schritttechnik	10
Ausführung	15
Auswahlelemente Tanz	10
Auswahlelemente Akrobatik	25
Gesamt	100

16.3.2 Präsentation

- Ausstrahlung
- Souveränität im tänzerischen und akrobatischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Frisuren, Schminke
- Zustand der Kostüme

16.3.3 Choreografie

- Formationen (5 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (5 Punkte)
 - o Ausnutzen der gesamten Bühne
 - o unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - o unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
Überforderung der
Aktiven

16.3.4 Schritttechnik

- Vielfalt an Tanzschritten und Bewegungsmöglichkeiten / Körperbewegung

16.3.5 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik und Akrobatik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinsen und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

16.3.6 Auswahlelemente Tanz

Siehe Auswahltabelle Showtanz

16.3.7 Auswahlelemente Akrobatik

Siehe Auswahltabelle Akrobatik

17 BESCHREIBUNG OPEN „Newcomer“

17.1 DEFINITION

17.1.1 Die Open Newcomer Disziplinen sind reine Schnupperdisziplinen und für neue Vereine gedacht. Ein Start ist maximal 2 Jahre möglich.

17.1.2 Schwerpunkte

Hier gibt es (fast) keine Einschränkungen: keine Mindestbegrenzung in der Musiklänge, Akroelemente sind erlaubt, alle Tanzstile erlaubt, Gruppe ab 3 Personen möglich, ... perfekt für neue Gruppen, die bei uns Turnierluft schnuppern wollen

17.2 BEWERTUNGSKRITERIEN OPEN „Newcomer“

LEVEL - 20 Punkte

- Technikelemente: Drehungen, Sprünge, Akrobatik, Dehnung, Balance (5 Punkte)
- Vielfalt der Schritte: unterschiedliche Bewegungen und Schritte, keine Wiederholung, (5 Punkte)
- Bewegung im Raum: wie intensiv wird die Tanzfläche genutzt (5 Punkte)
- Tanzebenen: Boden, Stehen, Sprünge, Heber (5 Punkte)

AUSFÜHRUNG - 20 Punkte

- Präzision: wie genau sind die Bewegungen ausgeführt (5 Punkte)
- Synchronität: zu Musik und zu anderen Tänzern (5 Punkte)
- Überforderung/Unterforderung: ist der Tanz auch für den Tänzer geeignet? (5 Punkte)
- Haltung: Körperhaltung (Kopf, Körper, Arme, Beine) (5 Punkte)

CHOREOGRAFIE – 20 Punkte

- Kreativität und Originalität: Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive, Vielseitige Bewegung (5 Punkte)
- Charakteristik: erkennbare Tänzerische Umsetzung des Themas (Hip-Hop, Ballett,..) (5 Punkte)
- Umsetzung der Musik: Höhepunkte, Rhythmus, Interpretation der Musik,... (5 Punkte)
- Formation und Bilder: Posen, Aufstellungen, Formationen und deren Wechsel (5 Punkte)

GESAMTEINDRUCK – 40 Punkte

- Ausdruck: Ausstrahlung der Gruppe in Mimik und Gestik passend zum Thema (10 Punkte)
- Präsentation: Passende der Kostüme zum Thema, Kulissen und Requisiten (10 Punkte)
- Energie und Kondition: Durchhaltevermögen, Power, Kraft (10 Punkte)
- Musik und Schnitt: Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte (10 Punkte)

18 Auswahltabelle Tanzelemente Showtanz

In der folgenden Tabelle befindet sich eine beliebige Auswahl an technischen Elementen mit der dazu gehörenden Punktezahl. Aus dieser Tabelle sind Elemente für Choreografien wählbar. Die hier verschriftlichten Elemente sind NICHT VERPFLICHTEND in die Choreographien einzubauen. Sie sind lediglich ein KANN, kein MUSS!

ÖSTERREICHISCHER SHOWDANCE VERBAND (ÖSDV)

Auswahltabelle Tanzelemente					
	1 Punkt pro Element	2 Punkte pro Element	3 Punkte pro Element	4 Punkte pro Elemente	5 Punkte pro Element
zusätzliche Bewegungen bei Elementen	<ul style="list-style-type: none"> *Balancen in Relevé *2 fache Drehung *Sprünge mit Abrollen *Sprünge mit Drehung *Kombinationen von 2 Elementen 	<ul style="list-style-type: none"> *Balancen aus dem Stand in die Hocke *Balancen mit Verschiebung der Körperachse *3 fache Drehung *Mehrfachdrehungen mit Wechsel der Armpositionen *Sprünge mit Rückbeugen *Sprünge mit Durchschlag *Akrobatik Elemente über den Schweizer Handstand *Kombinationen aus mehreren Elementen 	<ul style="list-style-type: none"> *Balancen aus der Hocke in den Stand *Balancen mit langsamer Drehung um 180 Grad *4 fache Drehung *Sprünge mit Landungen auf den Knien 	<ul style="list-style-type: none"> *Balancen mit Rückbeuge des Oberkörpers mindestens Horizontale *Mehr als 4 fache Drehung *Akrobatikelement über den Schweizer Handstand aus dem Sitzen 	
Drehungen	<ul style="list-style-type: none"> *Drehung vom Platz *Coup de Pied 	<ul style="list-style-type: none"> *Passé *Pencil Point *Fouetté 	<ul style="list-style-type: none"> *Arabesque vorwärts *Illusion vw *Attitude vorw. 	<ul style="list-style-type: none"> *Illusion rw *Atitude rw *Ringdrehung 	<ul style="list-style-type: none"> *Spagatdrehung *Penche Drehung *Ring Drehung gestreckt
Sprünge		<ul style="list-style-type: none"> *Capriole rw,vw, seitlich (Glocke) *Arabesque Sprung rw *Schersprung rw. oder vorw. *Rehsprung *Kosakensprung *Ringsprung 	<ul style="list-style-type: none"> *Rehringsprung *Spagatsprung *Grätsch-Winkelsprung *Fouetté Arabesque *Tour 	<ul style="list-style-type: none"> *Reh-Spagat *Doppelring (Kugelsprung) *Entrelacé (Wendesprung) *Bücksprung 	<ul style="list-style-type: none"> *Butterfly *Entrelacé WendeSprung im Spagat
Balancen	<ul style="list-style-type: none"> *Passé *Arabesque ganze Sohle vw *Knielayout *Standwaage 	<ul style="list-style-type: none"> *Attitude vw *Unterarmstand *Schulterstand *Standwaage (Bein über 90 Grad und Oberkörper aufrecht) 	<ul style="list-style-type: none"> *Attitude rw *Arabesque rw od seitlich (Layout) *Spagat vw oder seitlich (im Stand) *Bruststand 	<ul style="list-style-type: none"> *Ringstand (Biellmann) *Spagat Balance mit Verschiebung der Körperachse *Fouetté Balance (mindestens 3 Takte) Bein in Horizontale 	<ul style="list-style-type: none"> *Ringstand mit gestrecktem Bein *Penché *Fouetté Balance (mindestens 3) mit Bein in Kopfhöhe *Spagat Balance ohne zu Hilfenahme der Hände
Flexibilität	<ul style="list-style-type: none"> *Körperwelle vw *Körperwelle rw *Spagat 	<ul style="list-style-type: none"> *Körperwelle vom Stehen in den Kniestand *Grand Battement *Querspagat 	<ul style="list-style-type: none"> *Körperwelle aus dem Kniestand zum Stehen *Spagatrolle vw *Bruststand Rolle rw 	<ul style="list-style-type: none"> *Körperwelle gedreht vom Boden zum Stand in Relevé *Spagatrolle rw *Bruststandrolle vw 	
Akrobatik ohne und m. kleiner Flugphase	<ul style="list-style-type: none"> *Fall vw *Rolle vw (m. Variation) *Rolle seitw. (m. Variation) *Rad/Radwende *Kopfstand *Handstand 	<ul style="list-style-type: none"> *Fall Rw *Unterarmrad *Rolle vorw./seitw. m. erhöhter Schwierigkeit *Brust Rolle rw (Fischerrolle) *Handstandfall *Bogen rw 	<ul style="list-style-type: none"> *Bogen rw auf Unterarme *Rw Rolle (m.Variation) *Bogen vw *Brustrolle vw (Fischerrolle) *Eingesprungener Fall *Handstandvariationen "leicht" *Kopfstandrad 	<ul style="list-style-type: none"> *Flugrolle *Einarmiger Bogen vw *Bogen vw/rw Variationen mit Beinwechsel *Brustbeinrad 	<ul style="list-style-type: none"> *Bogen rw über Handstand Fall *Kippstöße *Einarmiger Bogen rw *gedrehte Handstand Variationen *gedrehte Bogen Variationen *Handstandvariationen "schwer" *Grätschwinkelsprung-Fall

19 **Auswahltabelle Akrobatik**

Beim ACRO-Dance wird besonders großer Wert auf Akrobatikelemente gelegt.

Ebenfalls wie in der Auswahltabelle der Tanzelemente kann, man anhand dieser Tabelle die Wertigkeit der akrobatischen Elemente ermitteln und so die eigene Choreographie aufwerten.

Der Bereich „Akrobatik ohne und mit kleiner Flugphase“ wird in der Kategorie ACRO-Dance in dem Punkt Akrobatik bewertet. Anders als im Vergleich der restlichen Show-Kategorien. Da fließt die „Akrobatik ohne und mit kleiner Flugphase“ in die Bewertung der Tanzelemente mit ein.

Auswahltabelle Akrobatikelemente					
	1 Punkt pro Element	2 Punkte pro Element	3 Punkte pro Element	4 Punkte pro Elemente	5 Punkte pro Element
Akrobatik ohne und m. kleiner Flugphase	*Fall vw *Rolle vw (m. Variation) *Rolle seitw. (m. Variation) *Rad/Radwende *Kopfstand *Handstand	*Fall Rw *Unterarmrad *Rolle vorw./seitw. m. erhöhter Schwierigkeit *Brust Rolle rw (Fischerrolle) *Handstandfall *Bogen rw	*Bogen rw auf Unterarme *Rw Rolle (m.Variation) *Bogen vw *Brustrolle vw (Fischerrolle) *Eingesprungener Fall *Handstandvariationen "leicht" *Kopfstandrad	*Flugrolle *Einarmiger Bogen vw *Bogen vw/rw Variationen mit Beinwechsel *Brustbeinrad	*Bogen rw über Handstand Fall *Kippstöße *Einarmiger Bogen rw *gedrehte Handstand Variationen *gedrehte Bogen Variationen *Handstandvariationen "schwer" *Grätschwinkelsprung-Fall
Akrobatik freie Elemente nur bei ACRO DANCE erlaubt			*freies Rad * Bogenvariationen oder Verbindungen "leicht"	*Spreiz Flick *Flick-Flack *freier Überschlag	*freier Bogen vorw. *Salto Variationen * Bogenvariationen oder Verbindungen "schwer" *Salto gehockt

15 VERSTÖßE UND EINSPRÜCHE

18.1 PUNKTABZÜGE

Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Verwarnung und die angegebenen Punktabzüge werden direkt vom Gesamtergebnis vorgenommen:

15.1.1	Verstoß gegen die Regelungen zu Ein- und Ausmarsch	5 Punkte
15.1.2	Verstoß gegen die Regelungen zu Kostümen	5 Punkte
15.1.3	Endposition weniger als zwei Sekunden gehalten	5 Punkte
15.1.4	Tanzlänge von mindestens 1:50 Minuten aber unter 2:00 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall)	15 Punkte
15.1.5	Verstoß gegen die gemeinsame Mindesttanzlänge	15 Punkte
15.1.6	Verstoß gegen die Regelungen zu Masken	15 Punkte
15.1.7	Verstoß gegen die Regelungen zu Kulissen, Requisiten, Beleuchtung	15 Punkte
15.1.8	verbotene Hebefiguren	15 Punkte
15.1.9	Missachten der Vorschriften zu Hebungen	15 Punkte
15.1.10	Überwiegend Mode-, Gesellschafts- oder Gardetanz-Elemente im Schautanz	15 Punkte
15.1.11	weniger als 50% tänzerische Inhalte	15 Punkte
15.1.12	weniger als 50% Jazzgrundlagen in der Disziplin Schautanz Modern	15 Punkte
15.1.13	Bei mehreren Verstößen innerhalb eines Tanzes wird der höchste Punktabzug vom Gesamtergebnis abgezogen.	
	• Kommandos und Anweisungen von Außerhalb der Bühne	15 Punkte

15.2 DISQUALIFIKATION

Bei folgenden Verstößen gegen die Tanz- und Turniersportordnung oder das Tanzsport-Reglement erfolgt eine Disqualifikation des Tanzes:

- 15.2.1 Verstoß gegen die Regelungen zur Beantragung von Tanzausweisen
- 15.2.2 Verstoß gegen die Altersregelung
- 15.2.3 Verstoß gegen die Regelung zum Mehrfachstart von Aktiven
- 15.2.4 Dopingverstöße
- 15.2.5 unsportliches Verhalten
- 15.2.6 Musikausfall durch Selbstverschulden
- 15.2.7 Verstoß gegen Anstand und gute Sitten
- 15.2.8 verbotene Akrobatik
- 15.2.9 Sprungpagat
- Fall und Wurf Elementen im leeren Raum ohne kontrolliertes Auffangen
- 15.2.10 ultraviolett angestrahlte Tänze, bei denen nur einzelne Körperteile zu erkennen sind

15.3 KEINE WERTUNG

Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Wertung:

- 15.3.1 Verstoß gegen die Regelungen zur Musik gemäß TSR
- 15.3.2 Tanzlänge unter 1:50 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall) oder über der maximal erlaubten Musiklänge